



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



Erlebnispromenade

Ort: Helgoland (Schleswig-Holstein)

Auftraggeber: Gemeinde Helgoland

Zeitraum: 2009 - 2015

Baukosten: Gesamtbauvorhaben 5,0 Mio. € brutto.

Die Attraktion der Insel Helgoland für Touristen zu erhöhen, war das Ziel der Umgestaltung ihrer Promenade. Im Jahr 2009 begann SWUP GmbH mit der Planung.

Die Promenade besteht aus drei neugestalteten Teilbereichen:
Dem Dreh- und Angelpunkt Nordseeplatz, der die Einkaufszone mit der küstenbegleitenden Promenade verbindet. Daran anschließend im Süden die Südstrandpromenade, sowie im Osten die Promenade mit der anliegenden Leseterrasse.

Die Planung wurde konsequent barrierefrei ausgerichtet. Davon profitieren allerdings nicht nur Rollstuhlfahrer, sondern auch Sehbehinderte, Menschen mit Orientierungsschwierigkeiten und Familien mit Kinderwagen.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Losch, Neumünster umgesetzt.

Teilbereich Südstrandpromenade

Für den Südstrand wurden Bänke entwickelt, die eine gestalterische Einheit mit der raumgliedernden weißen Granitmauer bilden. Sie erscheinen dem Betrachter wie ein Überwurf über die Mauer. Je nach

Situation verfügen sie über Rückenlehnen. Einige Banksegmente wurden mit Armlehnen ausgestattet, um älteren Menschen ein komfortables Sitzen zu ermöglichen. Aus dem gleichen Grund beträgt auch die Sitzhöhe 48 cm. Für den Besucher unbemerkt übernehmen Mauer und Promenade die technische Funktion eines Wellenüberschlages für das vorgelagerte Deckwerk.

Der neue Spielplatz wurde aus individuell gestalteten Elementen entwickelt, die sich aus der Helgoländer Hummerfischerei ableiten. Zentrale Punkte sind ein nachgebautes Börteboot sowie eine Spielstation, die aus überdimensionalen Hummerkörben besteht.

Teilbereich Nordseeterrasse

Die Nordseeterrasse ist der Treffpunkt, an dem sich alle Besucherströme der Insel kreuzen. Der Platz ist offen, großzügig und dem Meer zugewandt.

Der Platzbelag wurde in enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde Pinneberg erneuert und in Anlehnung an die ursprüngliche Platzgestaltung in Ausprägung und Material wieder hergestellt. Auf dem Platz stehen zwei solitäre Sitzobjekte als Blickfang und eigenständige Elemente, die dem Besucher die Möglichkeit bieten, zu verweilen und das Treiben auf dem Platz zu beobachten.

Teilbereich Leseterrasse

Die Leseterrasse ist der vorläufige Endpunkt der neu gestalteten Promenade im Osten. Dem Besucher wird hier die Möglichkeit gegeben, sich windgeschützt auf dem Rasen hinter den Sitzmauern niederzulassen oder auf den Sitzaufgaben der Mauern Platz zu nehmen und das Meer zu beobachten.

Ein Highlight für Kleinkinder ist der "Unterwasser" Spielplatz, der in Anlehnung an den Kinderbuchautoren James Krüss eigens für den Standort von SWUP entwickelt wurde.

[Projekt online aufrufen](#)